### **Beschlussprotokoll**

# der öffentlichen Sitzung des Fachausschusses Bau, Verkehr, Umwelt und Stadtteilentwicklung

des Stadtteilbeirates Osterholz vom 29.02.2012

Gäste:

Herr Biese, Polizeirevier Ost

Sitzungsort: Gesamtschule Ost, Walliser Straße

19:00 Uhr bis 20:15 Uhr

Ortsamt/Fachausschussmitglieder:

Frau Hartje, Versammlungsleiterin/Protokollführerin

Herr Dillmann

Herr Hunold

Herr Köhler

Herr Kuhlmann

Herr Last

Herr Lüttmann

Herr Sporleder, Fachausschusssprecher

Frau Hartje begrüßte die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, die Fachausschussmitglieder, Herrn Biese sowie die Vertreter der Presse.

### Tagesordnung:

- Maßnahmen zur Schulwegsicherung in der Walliser Straße Beratung mit Vertretern der Fachämter
- 2. Anregungen und Wünsche in Verkehrsangelegenheiten
- 3. Anträge aus dem Fachausschuss
- 4. Verschiedenes

Die Tagesordnung wurde so genehmigt.

## TOP 1 Maßnahmen zur Schulwegsicherung in der Walliser Straße ....

Frau Hartje erklärte zunächst, dass die eingeladenen Vertreter des Amtes für Straßen und Verkehr aus terminlichen Gründen an dieser Sitzung nicht teilnehmen konnten. Sie fasste zunächst den, dem Ortsamt bekannten, Sachstand laut Auskunft der Fachämter aus den vergangenen Jahren zusammen. Hieraus ergaben sich unter anderem folgende Punkte:

- In Teilbereichen unbefestigte Straßenbereiche.
- Walliser Straße ist Teil des Fahrradhauptroutennetzes und weist nur eine geringe Breite auf.
- Es herrscht ein hohes Gefahrenpotenzial durch die vorhandenen Nasen aufgrund des starken Straßenverkehrs (Staus, schnelle und gefährliche Überholmanöver, parkende Fahrzeuge in Haltverbots-Zonen).
- Es herrscht eine weitläufige 30er-Zone, in der der Radverkehr gleichberechtigt mit dem Kfz-Verkehr abgewickelt wird. Eigenständige Radwege und –markierungen sind bei dieser Form nicht grundsätzlich vorgesehen.
- Ein Lkw-Durchgangsverkehr wird abgelehnt, jedoch erfolgte eine Beschilderung mit Tonnenbegrenzung.

In einem telefonischen Gespräch mit einem Vertreter des Amtes für Straßen und Verkehr wurde mitgeteilt, dass eine Verkehrszählung in der Walliser Straße im Frühjahr 2012 durchgeführt werden soll.

Herr Biese erläuterte die Verkehrsunfallstatistik, berechnet für den Zeitraum der letzten vier Jahre. In dieser Zeit ergaben sich insgesamt 58 Unfälle. Vermehrt haben sich die Unfälle im Bereich der Schule ergeben. Herr Jentschke betone in diesem Zusammenhang die gute Zusammenarbeit mit dem Polizeirevier Ost sowie mit den Kontaktbereichspolizisten und berichtete über die Versorgung verletzter Personen durch die Schulverwaltung. Einige Vorfälle wurden nicht der Polizei bemeldet.

Herr Lüttmann sowie auch Herr Kruppa, Gruppensprecher des Bürgerworkshops Walliser Straße und Anwohner, berichteten über die bereits durchgeführte Verkehrszählung durch die Interessenvertretung der Schule sowie über die geführten Gespräche mit Vertretern des Amtes für Straßen und Verkehr und Senator für Umwelt, Bau und Verkehr in den Workshops, in denen eine Planung für eine Schulwegsicherung und Verkehrsberuhigung erarbeitet wurde. Ferner wurde darüber informiert, dass das Amt für Straßen und Verkehr, Abteilung Planung, diese Maßnahmen für gut befunden hatte. Eine Finanzierung dieser Umbauarbeiten soll laut Aussage des Amtes für Straßen und Verkehr kein Problem sein.

Herr Hunold bemängelte öffentlich, dass an dieser Sitzung keine Vertreter der zuständigen Behörden bzw. des Bauressorts anwesend waren, auch wenn sie sich entschuldigt haben. Eine solche Diskussion kann nur mit den fachlich zuständigen Vertretern zielführend sein.

## In einer gemeinsamen Diskussion wurden folgende Vorschläge für bauliche Maßnahmen in der Walliser Straße erarbeitet:

Entfernung der vorhandenen Nasen und im Zuge dessen Einbau von ca. 8 Berliner Kissen.

- Einmündungsbereich Walliser Straße/Graubündener Straße: großflächiges "Berliner Kissen".
- Bereich der Schule: Zebrastreifen als Querungshilfe.
- Einmündung Walliser Straße/Solothurner Straße: Fahrradbügel sowie Parkbuchten für ca. vier bis fünf Fahrzeuge. Es ist zu prüfen, ob der in diesem Bereich stehende junge Baum umgepflanzt werden kann. Zudem könnten Pflanzkübel von der Einmündung bis zu den Garagen aufgestellt werden, um dort das Parken zu verhindern.
- Einfahrtbereich zum Parkplatz der Schule und zum Turn- und Sportverein Osterholz/Tenever:. Bauliche Veränderungen sind erforderlich, um die Einfahrt der Busse und Lkw-Zulieferverkehr auf das Schulgrundstück zu ermöglichen.
- Einmündungsbereich Walliser Straße/Auf der Schevemoorer Heide: großflächiges "Berliner Kissen" mit zusätzlicher Farbgestaltung, um die Aufmerksamkeit der Fahrzeugführer in diesem brisanten Bereich zu erhöhen.
- Vorhandene Nasen sollen in kleinere "Berliner Kissen" umgebaut werden. Die Hochpflasterungen müssen zur Straßenbefestigung in entsprechender Breite abgeflacht sein, um dem Fahrradverkehr ein ungehindertes Überfahren zu ermöglichen.
- Bereich zwischen Schule und der Straße Auf der Schevemoorer Heide: Anordnung von 20 km/h sowie ein Haltverbot.

Die Fachausschussmitglieder machten deutlich, dass die genannten Maßnahmen, welche von den Anwesenden einvernehmlich begrüßt wurden, zügig vorangebracht werden müssen. Entsprechende Abstimmungen sollen mit dem Amt für Straßen und Verkehr erfolgen. In einer der nächsten Fachausschusssitzung soll sodann die Umsetzung der Maßnahmen durch das Amt für Straßen und Verkehr bzw. Senator für Umwelt, Bau und Verkehr vorgestellt werden.

#### TOP 2 Anregungen und Wünsche in Verkehrsangelegenheiten

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

#### TOP 3 Anträge aus dem Fachausschuss

Es lagen keine Anträge vor.

#### TOP 4 Verschiedenes

Ein Anwohner der Walliser Straße bat um Prüfung der Gehwege an der Walliser Straße, da in einigen Bereichen Ausbesserungsmaßnahmen erforderlich sind.

Frau Hartje bedankte sich bei allen Anwesenden für das konstruktive Gespräch und verabschiedete die Bürgerinnen und Bürger, Herrn Biese sowie die Vertreter der Presse.

Ende des 1. Sitzungsteils (öffentlich). Es folgt der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Bremen, 02.03.2012

gez. I. Hartje Versammlungsleiterin Protokollführerin gez. K.-P. Sporleder Fachausschusssprecher